



# Gaspoltshofner

Gemeindenachrichten 48. Jahrgang – Folge 05 – Juni 2015



## Inhalt

Bericht des Bürgermeisters.....	1
Klimaschutz – Beiträge von Gaspoltshofner Betrieben.....	2
Abänderung Örtliches Entwicklungskonzept	
Bürgerbeteiligungsverfahren .....	4
Terminverschiebung FPÖ-Biergarten .....	4
Stellenausschreibung .....	4
MV Gaspoltshofen BMF 2016 – Die Seer - LIVE.....	4
Grundeigentümer und die Straßenverkehrsordnung .....	5
Tauch-Anfängerkurs.....	5
Schließung der Polizeiinspektion Gaspoltshofen .....	6
Ausbildungslehrgänge zur/zum (Betriebs-)	
Tagesmutter/-Vater des OÖ Familienbundes!.....	6
Freie Wohnungen in Altenhof .....	7
Gemeindeausflug 16.07.2015.....	7
Immobilien suche.....	7
Familienradausfahrt .....	7
Rasenmähen und Ruhezeiten.....	8
Abendgymnasium Linz - Matura kostenlos!.....	8
Kinderferienprogramm 2015 .....	8
Frauen.Stärken.Tour 2015.....	8
Highlights mit der OÖ Familienkarte .....	9
Angebote der Schüler/Lehrlingsfreifahrt in OÖ.....	10
Information für Jungwähler .....	10
Veranstaltungskalender Juli/August 2015 .....	11
Wochentagsbereitschaftsdienst -III.Quartal 2015 .....	12

### IMPRESSUM:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Gaspoltshofen  
 Auflage: 1.550 Stück  
 Druck & Gestaltung: Druckhaus Schirl, Wels  
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Wolfgang Klinger.  
 Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde  
 Gaspoltshofen für kommunale Information und Lokalberichte  
 E-Mail: [gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at)  
 WEB: <http://www.gaspoltshofen.at>  
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20.07.2015

## Geschätzte GemeindebürgerInnen!



Die Legislaturperiode geht mit rasanten Schritten dem Ende entgegen. Trotzdem wurde in den letzten Monaten vieles umgesetzt und durchgeführt. Mein Dank gilt dabei im Besonderen unseren fleißigen und kompetenten MitarbeiterInnen, die mehr als das Erforderliche für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde leisten.

Dabei gilt es vorweg festzustellen, dass der Rechnungsabschluss sowohl für das Jahr 2013 als auch für 2014 keinerlei Beanstandungen durch die Überprüfung der BH Grieskirchen erfahren hat.

Verschiedene Flächenwidmungsplan-Abänderungen sowie die Bebauungsplanänderung Nr. 13 zur Verbesserung der Garagensituation beim Wohnpark konnten eingereicht und auch genehmigt werden.

Eine privatrechtliche Vereinbarung für Hauspumpwerke bewirkt durch die leichte Reduzierung der Benützungsgebühren einen Ausgleich für die Kontrollfunktionen und die Stromversorgung durch die Hausbesitzer.

Ein Zubau für Sanitäreinrichtungen sowie die Unterbringung der Drucksteigerungsanlage der Wassergenossenschaft Hörbach wurde beim Feuerwehrhaus in Hörbach genehmigt.

Ein Bauleitungsvertrag mit der Fa. Kurz & Peherstorfer wurde beschlossen sowie die Kanalüberprüfung für den Bauabschnitt 18 (Leitungskataster 2. Teil) durch die Sekisui SPR Austria GmbH (ehemals Rabmer Rohrtechnik GmbH), Altenberg bei Linz in Auftrag gegeben.

Durch das Ableben von Hr. Manfred Zecher war es für Frau Zecher nicht mehr möglich, die Kindergartentransporte weiter durchzuführen. Dem Ansuchen um Vertragsauflösung wurde stattgegeben. Es konnte in kürzester Zeit ein neuer Vertragspartner – die Firma Rupert Rebhan aus Weibern – gefunden werden. Danke an die Fa. Zecher für die langjährige korrekte Zusammenarbeit und an die Fa. Rebhan für die rasche und unkomplizierte Übernahme dieser wichtigen Aufgabe.

Ein neu ausverhandelter Energieliefervertrag mit der Firma ENAMO bedeutet wesentlich geringere Energiekosten für unsere Gemeinde. Das Einsparpotential beträgt pro Jahr deutlich über € 10.000. Der neue Wettbewerb zwischen den Stromlieferanten ist ein erster gerechter Erfolg für alle Stromkunden. Weitere Verbilligungen in der Stromversorgung könnten durch eine richtige und gerechte Förderpolitik für die Stromerzeuger zum zukünftigen Nutzen für alle Verbraucher führen.

Die Flurreinigungsaktion „Hui statt pfui 2015“ war ein toller Erfolg. Herzlichen Dank an alle, die sich daran beteiligt haben!

Zum Schluss noch eins: Franz Schiermair, MBA wurde in geheimer Wahl durch alle Gemeinderatsmitglieder einstimmig für weitere 5 Jahre in seinem Amt bestätigt. Besten Dank für seine ausgezeichnete Organisation der Gemeindeverwaltung!

Ich wünsche allen Gemeindegewerksmitgliedern einen schönen Sommer, erholsamen Urlaub oder Ferien und verbleibe mit freundlichen Grüßen!

Euer Bürgermeister



## Klimaschutz – Beiträge von Gaspoltshofner Betrieben, Teil 1

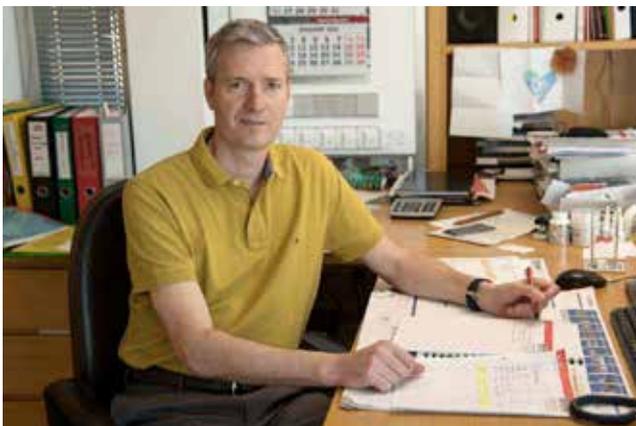


**Text: Vizebürgermeister Otto Oberhumer**

### Gruber Getreidetechnik

Inhaber Hannes Gruber nutzte die Möglichkeit dieser Plattform im Rahmen eines Interviews mit Vzbm. Otto Oberhumer, sein

Unternehmen und speziell dessen Beiträge zum Klimaschutz vorzustellen. Anhand einiger Beispiele präsentiert er innovative Lösungen mit hoher Umweltrelevanz. Damit zeigt Hannes Gruber auf, wie durch Umweltschutz als Teil der Unternehmensphilosophie und verantwortungsvolles Handeln interessante Beiträge zum Klimaschutz entstehen!



### 4 Generationen in über 100 Jahren

Hannes Gruber führt den Gaspoltshofner Traditionsbetrieb bereits in der 4. Generation. Im Jahr 1900 übernahm sein Urgroßvater Franz Gruber die Schmiede der Familie Kroiß in Aspölsberg, die er 1926 an dessen Sohn Hans Gruber übergab. 1957 übersiedelte das Unternehmen aus

Platzgründen nach Kirchdorf durch Ankauf der Schmiede und Landwirtschaft der Fam. Burgstaller. Noch heute ist der erfolgreiche Industriebetrieb als „Gruber Schmied“ in den Gaspoltshofner Köpfen verankert.

Ab 1959 prägte Manfred Gruber durch Aufbau eines Fertigungsbetriebes und zahlreiche Aus- und Zubauten die Entwicklung des Unternehmens. Dieses ist 1990 bereits größter Anbieter von Getreidetechnik mit damals 45 Beschäftigten. Seit 2001 führt nun Ing. Mag. Johannes Gruber den mittlerweile marktführenden Industriebetrieb und zeigt durch zahlreiche Neuentwicklungen und das Erobern ständig neuer Märkte enorme Dynamik und viel Engagement.

Heute zählt der Betrieb ca. 70 Mitarbeiter und stellt ein wichtigen Teil der Gaspoltshofner Lehrlingsausbildung mit derzeit 5 Lehrlingen in folgenden 4 unterschiedlichen Lehrberufen dar: Blech-, Stahlbau- und Getreidetechniker sowie Bürokaufmann/-frau.



Gruber Getreidetechnik  
Kirchdorf 6, [www.getreidetechnik.com](http://www.getreidetechnik.com)

### Wirtschaftliches Standbein solide verteilt auf 5 Kernsparten

Auf über 10.000 m<sup>2</sup> Produktionsfläche wird mit sehr hoher Fertigungstiefe Umsatz in folgenden Sparten erwirtschaftet:

- **Lagertechnik** für Getreide: seit 2005 ist Gruber einer der bedeutendsten Anbieter von Groß-Siloanlagen (35 % Umsatzanteil)
- **Fördertechnik**: Körnerschnecken, Elevatoren und Gebläse (15 %)
- **Futtermittelzubereitung und Getreidereinigung**: Getreideeiniger verschiedener Bauarten bis zu 100 t/h (20 %)
- **Verarbeitung und Konservierung** von Feuchtmais (15 %)
- **Lohnfertigung**: Lasern, Kanten und Schweißen von Blech- und Stahlbauteilen aus Schwarz-/Edelstahl und Aluminium (15 %)



Russlands größte Silo-Anlage

### Marktführerschaft in Österreich und Deutschland

50 % des Umsatzes werden im Heimatmarkt Österreich erwirtschaftet. Dies bedeutet Marktführerschaft mit gut 50 % Marktanteil! Deutschland ist mit 30 % des Umsatzes zweitwichtigster Markt. Beide Länder werden von eigenen, angestellten Vertriebstechnikern intensiv betreut.

Darüber hinaus werden knapp 30 Länder Europas inkl. Russland in Kooperation mit selbständigen Partnern vertriebslich abgedeckt.

In einem Umkreis von 400 km werden alle Anlagen von den 4 werkseigenen Montage-Teams mit firmeneigenen LKWs angeliefert und aufgebaut. Außerhalb dieser Zone übernehmen Partner die Montage.

### Konkrete Beiträge zum Klimaschutz in Zahlen

#### • Feuchtmaiskonservierung

Immer mehr Mastbetriebe stellen auf Feuchtmaiskonservierung um. Der wichtigste Umweltschutz-Beitrag kommt dabei aus der Vermeidung der Maistrocknung, bei der Mais mit über 30 % Feuchtigkeit geerntet wird und auf 13 – 14 % zur Lagerung getrocknet werden muss. Folgendes Beispiel aus der Praxis eines Kunden zeigt die enorme Energie- und CO<sub>2</sub>-Einsparung:

Bei einem Ganzkornsilo mit 1.000 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen für einen Schweinemast-Betrieb mit ca. 1000 Mastplätzen werden die Aufheizung des gesamten Silo-Inhaltes

im Zuge der Trocknung sowie die Verdampfung von ca. 150.000 kg Wasser vermieden. Durch die enorm hohe Verdampfungswärme von Wasser ergibt sich eine **CO<sub>2</sub>-Einsparung von ca. 60.000 kg** für einen einzigen Mastbetrieb! Das entspricht einer zurückgelegten Distanz von 500.000 km mit einem sparsamen Kleinwagen (Annahme 120 g CO<sub>2</sub>- Ausstoß/km)! Dabei noch nicht berücksichtigt wurde der Strombedarf für den Ventilatormotor! Darüber hinaus spart der Bauer Energie, Zeit und Kosten durch den Wegfall des Feucht- und Trockenmais- Transportes von und zur mehrere Kilometer entfernten Trocknungsanlage.



Feuchtmais-Entnahme zur Vermahlung durch luftdichte Klappe

#### • Laserschneidmaschine

Die kürzlich in Betrieb genommene automatische Laserschneidanlage mit Robotertechnik modernster Bauart benötigt nur etwa 50 % Strom im Vergleich zur bestehenden älteren Anlage. Bei 4.000 Betriebsstunden pro Jahr führt das zu einer Stromeinsparung von 140.000 kWh, das ergibt eine jährliche CO<sub>2</sub>-Einsparung von **87.000 kg** beim derzeitigen EU-Strommix.

#### • CO<sub>2</sub>-neutrale Pellets-Heizung

Durch die betriebseigene CO<sub>2</sub>-neutrale Pellets-Heizung werden jährlich ca. 80.000 l Heizöl eingespart, dies entspricht einer Einsparung von **228.800 kg CO<sub>2</sub>** (ca. 1,9 Mio km mit obigem Kleinwagen!). Wir danken Hannes Gruber für die Zusammenarbeit im Rahmen unserer Klimaschutz-Reihe und wünschen dem Unternehmen weiterhin eine so glückliche Hand bei der Gestaltung einer langfristig erfolgreichen Zukunft!

## Abänderung Örtliches Entwicklungskonzept Bürgerbeteiligungsverfahren

Die H. Friedwagner Gesellschaft m.b.H. hat die Umwidmung der Parzelle Nr. 882/3 und einer Teilfläche der Parzelle Nr. 882/1 KG Gaspoltshofen mit rund 7.500 m<sup>2</sup> von derzeit „Grünland“ auf „Betriebsbaugebiet“ beantragt. Die gegenständliche Fläche ist im örtlichen Entwicklungskonzept (ÖEK) nicht als Bauerwartungsland für eine gewerbliche oder betriebliche Funktion ausgewiesen. Die Änderung des ÖEK ist daher Voraussetzung für eine Widmungsänderung in diesem Bereich. Das öffentliche Interesse wird mit der Schaffung von Arbeitsplätzen und der Schaffung der räumlichen Voraussetzung für den Ausbau eines bestehenden Betriebes begründet.

**Im Zuge des Bürgerbeteiligungsverfahrens wird deshalb die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme bis 28. Juli 2015 eingeräumt. Innerhalb dieser Frist liegt das Projekt im Marktgemeindeamt Gaspoltshofen, Zimmer 6 zur Einsichtnahme auf. Diese Frist wird nicht erstreckt.**

### Terminverschiebung:

Der FPÖ-Biergarten wird von **10.07.2015** auf August verschoben. Genauer Termin wird noch bekanntgegeben.

### Stellenausschreibung:

Klinger Mühle sucht LKW-Fahrer  
30-38 Stunden/Woche  
Führerschein C-E  
Info und Bewerbung unter Tel: 07735/6825

## Die Seer – LIVE!!



**Musikverein Gaspoltshofen  
schafft Sensation beim  
Bezirksmusikfest am 1. Juli 2016**

Die erfolgreichste österreichische Mundartband **DIE SEER** sind im Rahmen ihrer Jubiläumstour zum 20-jährigen Bühnenjubiläum mit einem fulminanten Live Konzert zu Gast in Gaspoltshofen.

Wir möchten der Gemeindebevölkerung von Gaspoltshofen die einmalige Gelegenheit bieten, exklusiv Karten für dieses Konzert bei den Mitgliedern des Musikvereins Gaspoltshofen zu erwerben. Weiters sind Vorverkaufskarten bei allen oberösterreichischen Raiffeisenbanken erhältlich. Ermäßigung für Clubmitglieder.

**Musikverein  
GASPOLTSHOFEN**



**Wichtiger Hinweis:** wer bei dieser einmaligen Veranstaltung dabei sein möchte, Karten sichern!! *Beginn Kartenvorverkauf: Mitte Juli 2015!!*

# Rechtliches zum Thema: Grundeigentümer und die Straßenverkehrsordnung

## Bäume, Sträucher, Hecken neben Straßen – Es geht um Ihre Sicherheit!

§ 91 StVO (Straßenverkehrsordnung)

Bäume und Einfriedungen neben der Straße

(1) Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benutzbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

In der Straßenverkehrsordnung finden sich im § 91 Bestimmungen, die auf Hecken und Sträucher entlang von öffentlichen Verkehrsflächen wie Gehsteigen, Radwegen und Fahrbahnen Anwendung finden. Hintergrund dieser Bestimmung ist, die Gewährleistung der sicheren Benutzung der öffentlichen Verkehrsflächen durch ausreichende Sicht.

Deshalb müssen Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein. Hecken und Sträucher sind bis zur Grundgrenze zurückzuschneiden. Besonderes Augenmerk ist auch auf Ausfahrts- und Kreuzungsbereiche

zu legen, bei welchen immer wieder festgestellt werden muss, dass der Bewuchs teilweise sichtbehindernd ist. Kommt es nämlich aufgrund des mangelnden Pflanzenrückschnitts zu einem Unfall, kann es sein, dass sogar der Liegenschaftseigentümer für die Unfallfolgen haftet.



Die Grenze Ihres Grundstücks ist gleichzeitig auch die Grenze des zulässigen Bewuchses. Achten Sie vor allem auch im Winter darauf, dass durch den Schneedruck auf den Hecken eine Ausdehnung in die öffentliche Verkehrsfläche eintreten kann und trotz Einhaltung der Vorschriften der Anrainerpflichten bei starken Schneefällen als verletzt gelten.

Wir empfehlen deshalb, dass Ihre Bäume, Sträucher und Hecken rechtzeitig zurückgeschnitten werden.

Ist dies nicht der Fall, kann von der Behörde (Bezirkshauptmannschaft) eine „Ersatzvornahme“ auf Ihre Kosten angeordnet werden. Falls Sie selber nicht in der Lage sind die Pflegemaßnahmen durchzuführen sollten Sie rechtzeitig und regelmäßig einen Gartenpflegedienst beauftragen um sich vor Strafen oder Haftungsfolgen zu schützen.

**Quelle: Kommunales Management Digital**

## Tauch-Anfängerkurs

Donnerstag, 16.07.2015 - 19.30 Uhr  
im Gasthaus Wirlandler



### Der Kurs beinhaltet:

- Theorie
- sämtliche Lehrmaterialien
- die gesamte Ausrüstung, während des Kurses
- einen international gültigen Tauchschein

### Der Ablauf:

Unsere Theorieeinheiten absolvieren wir im Gasthaus Wirlandler. Für den ersten Tauchgang gehen wir in das Freibad von Gaspoltshofen. Die Freiwassertauchgänge werden wir in div. Seen abhalten.

### Voraussetzungen:

Du solltest schwimmen können und Spaß am Wasser haben. Eine Tauchtauglichkeits-Untersuchung ist vor den ersten Tauchgängen notwendig (wird aber beim ersten Treffen besprochen)

### Infos und Anmeldung:

diverspassion.at  
Linzer Straße 11  
4614 Marchtrenk  
07243/50883

[www.diverspassion.at](http://www.diverspassion.at)

oder bei Frau Straubinger Tel.: 07735 / 69 54-22

Sonderpreis: € 359,-



## Schließung der Polizeiinspektion Gaspoltshofen - Neueröffnung der Polizeiinspektion Haag am Hausruck mit 1.9.2015

Im Jänner 2014 wurde vom BMI als notwendige Strukturmaßnahme die Zusammenlegung der Polizeiposten Haag am Hausruck und Gaspoltshofen beschlossen. Im 2. Stock des generalsanierten Gemeindeamtes am Marktplatz 23 in Haag am Hausruck entsteht eine neue moderne Dienststelle, wo am 1. September 2015 der offizielle Dienstbetrieb aufgenommen wird. Die neue Inspektion wird Arbeitsplatz für 17 Polizistinnen und Polizisten und wird für die Gemeinden Gaspoltshofen, Haag am Hausruck, Pram, Weibern, Hofkirchen, Geboltskirchen, Meggenhofen, Rottenbach und Aistersheim zuständig sein (Kematen am Innbach kommt zum Rayon der Polizei Grieskirchen).

Das Innenministerium verspricht sich von der Zusammenlegung weniger Administrationsarbeiten, dafür mehr Zeit für zusätzlichen Außendienst, Sonderstreifen und gezielte Schwerpunktaktionen. Obwohl sich die Anzahl der Polizeiinspektionen von 8 auf 6 verringert, werden alle Polizeibeamten weiterhin auf den verbleibenden Dienststellen im Bezirk Grieskirchen eingesetzt, sodass es zu keiner Personaleinsparung kommen wird.

Die gesamte Mannschaft der Polizeiinspektion Gaspoltshofen bedankt sich bei der Bevölkerung für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und hofft, dass nach der Übersiedelung die Unterstützung bei den Aufklärungsarbeiten bestehen bleibt.

„Ein ganz besonderer Dank gilt den Bediensteten der Marktgemeinde Gaspoltshofen, die als Unterkunftsgeber

immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hatten und stets um beste Zusammenarbeit bemüht waren“, sagte Inspektionskommandant AbtInsp Franz Artelsmair.



Von links nach rechts: GrInsp. Rudolf Fuchshumer, AbtInsp. Franz Artelsmair, GrInsp. Johann Grünbacher, Insp. Roland Schlosser, GrInsp. Wolfgang Baldinger, RevInsp. Albert Lettner, GrInsp. Christian Huemer, GrInsp. Mario Brandl

Die gesamte Mannschaft der PI Gaspoltshofen übersiedelt am 1.9.2015 nach Haag/H. und ergänzt die bestehende Postenmannschaft der PI Haag/H.

Der Dienststellenleiter der neuen Polizeiinspektion Haag am Hausruck, KontrInsp Gerold Brenneis, wird sich zusammen mit der neuen Mannschaft bestmöglich um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger bemühen.

## Ausbildungslehrgänge zur/zum (Betriebs-) Tagesmutter/-Vater des OÖ Familienbundes!

Um als Tagesmutter/-vater daheim oder in einem Betrieb arbeiten zu können, ist die Absolvierung einer Tageselternausbildung erforderlich. Diese bietet der OÖ Familienbund in 2 Varianten an. So gibt es zum einen für Anfänger ohne pädagogische Vorbildung einen kombinierten Lehrgang, mit dem zwei Berufsabschlüsse (Tageseltern und Helfer/in) erlangt werden. Daneben gibt es noch einen Aufbaulehrgang für bereits ausgebildete Pädagog/innen und Helfer/innen.

**2 Kombi-Lehrgänge Tagesmütter/-väter & Helfer/innen**  
Der Kombi-Lehrgang vermittelt Wissen über folgende Themenbereiche: Pädagogik, Didaktik, Lernbetreuung, Entwicklungspsychologie, Rechtliches, Gesundheit, Erste Hilfe, Zeit- und Haushaltsmanagement, Kommunikation, Familiensysteme, Umgang mit Missbrauchsfällen u.v.m. Begleitend zum Lehrgang ist ein Praktikum (40 EH) zu einem Teil bei einer Tagesmutter und in einer Kinderbetreuungseinrichtung zu absolvieren, das einen Einblick in den künftigen Arbeitsalltag bietet und eine Facharbeit zu schreiben. Gebühr: 1190 Euro (FB-Mitglieder 990 Euro).

### Termine:

**FBZ Regau/Vöcklabruck: 02. Oktober 2015 – 19. Februar 2016**

**FBZ Lichtblick/Pregarten: 09. Oktober 2015 – 26. Februar 2016**

### Aufbaulehrgang Tagesmutter/-vater

Der Aufbaulehrgang für Pädagog/innen und Helfer/innen dient zur Vermittlung der speziell für die Betreuung von Tageskindern relevanten Grundlagen. Dazu zählen für Helfer/innen folgende Module: Pädagogik, Didaktik, Lernbetreuung, Entwicklungspsychologie, Recht, Familiensysteme, Zeit- und Haushaltsmanagement und Umgang mit Missbrauchsfällen. Pädagoginnen müssen nur 3 Bausteine davon besuchen - verpflichtend Rechtsgrundlagen und Umgang mit Missbrauch. Ein drittes Modul ist frei wählbar. Helfer/innen müssen noch ein Praktikum absolvieren und eine Facharbeit schreiben. Gebühren für Helfer: 440,- Euro (FB-Mitglieder: 390,- Euro), f. Pädagogen: 160,- Euro (FB-Mitglieder 160,- Euro) TIPP: Pädagog/innen dürfen sofort als Tagesmutter arbeiten und den Lehrgang berufsbegleitend besuchen.

**Termin: 25. September 2015 – 4. Dezember 2015**

**Ort: Familienbundzentrum Linz-Kleinmünchen**

„Unsere Ausbildungen bieten den großen Vorteil, dass anschließend gute Jobaussichten bestehen, als

Tagesmutter/-vater beim OÖ Familienbund vermittelt zu werden. Mit dem Kombi-Lehrgang kann man außerdem in unterschiedlichen Berufen gleichzeitig tätig sein bzw. einfach - ohne zusätzliche Weiterbildungen - zwischen den Jobs wechseln“, hebt Familienbund-Landesobmann LAbg. Mag. Thomas Stelzer positiv hervor.

Beide Lehrgänge richten sich an Frauen und Männer ab 19 Jahren, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben, kommunikativ sind und an einer abwechslungsreichen, erfüllenden und verantwortungsvollen Tätigkeit interessiert sind. Wer anschließend als Tagesmutter/-vater im eigenen Haushalt tätig sein möchte, sollte noch über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen.

Anmeldung und weitere Infos unter 0732/60 30 60 12, [tageseltern@ooe.familienbund.at](mailto:tageseltern@ooe.familienbund.at) oder [www.ooe.familienbund](http://www.ooe.familienbund)

## Freie Wohnungen in Altenhof

Für die LAWOG-Wohnung Nr. 6, Stiege 1, in der Mühlbachstraße 5 in Altenhof am Hausruck wird ab 1. September 2015 ein Nachmieter gesucht!

Es handelt sich um eine 3-Zimmer-Wohnung mit 81,59 m<sup>2</sup> (Küche, Esszimmer, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Bad, WC, Vorraum, Abstellraum, Loggia)....

Die monatliche Nutzungsgebühr beträgt derzeit, inklusive Betriebs- und Heizkosten € 635,08. Eine Kautions von € 1.905,00 ist zu leisten.

Für die LAWOG-Wohnung Nr. 5, Stiege 1, in der Mühlbachstraße 5 in Altenhof am Hausruck wird ab sofort ein Nachmieter gesucht!

Es handelt sich um eine 3-Zimmer-Wohnung mit 79,23 m<sup>2</sup> (Küche, Esszimmer, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Bad, WC, Vorraum, Abstellraum, Loggia)....

Die monatliche Nutzungsgebühr beträgt derzeit, inklusive Betriebs- und Heizkosten € 618,03. Eine Kautions von € 1.854,00 ist zu leisten.

Nähere Informationen am Marktgemeindeamt bei Martina Kaser – Tel.: 07735/6954-25 oder [martina.kaser@gaspoltshofen.ooe.gv.at](mailto:martina.kaser@gaspoltshofen.ooe.gv.at)

### ACHTUNG:

Das Gemeindeamt bleibt am 16.07.2015 wegen Gemeindeausflug geschlossen!

## Immobilien suche:

Haus in Gaspoltshofen oder näherer Umgebung mit mindestens 2 Kinderzimmern zu kaufen gesucht!

Konrad Matheis – Telefon: 0664/96 76 529

### Familienradausfahrt

Nächster Termin:  
Mittwoch, 01.07.2015,  
17:00 Uhr  
Treffpunkt Gemeindeamt  
Bei Schlechtwetter eine  
Woche später!



## Rasenmähen und Ruhezeiten

Auch in Gemeinden, die keine ortspolizeiliche Verordnung erlassen haben, darf nicht zu jeder Tages- und Nachtzeit Rasen gemäht werden. Aus aktuellem Anlass geben wir eine Empfehlung, welche Ruhezeiten bei lärmintensiven Arbeitsgeräten (Rasenmäher, Kreissäge, etc.) eingehalten werden sollen:

**Erlaubt: Werktags von 8:00-12:00 und 14:00-20:00 Uhr**  
**Zu unterlassen: Sonn- und Feiertags ganztägig**

Im Sinne einer guten Nachbarschaft bitten wir um Einhaltung dieser Ruhezeiten!

## Treffpunkt Abendgymnasium Linz -

### Matura kostenlos!



Am 14. September 2015 startet das Linzer Abendgymnasium wieder mit zwei neuen Klassen, die nach 8 Semestern mit der Vollmatura abschließen.

Jede/r Erwachsene (Mindestalter 17 Jahre) mit abgeschlossener Pflichtschule kann sich entweder für den Fernunterricht mit Kontaktphasen (2x wöchentlich: freitags plus ein Wochentag) oder für die Klasse mit normalem Abendunterricht (Montag bis Freitag) anmelden.

Diese in Oberösterreich einmalige Weiterbildungschance bietet nicht nur kostenlosen Unterricht, sondern stellt sogar die verwendeten Schulbücher gratis zur Verfügung. Ein modernes Modulsystem ermöglicht die individuelle Planung der persönlichen Studienfortschritte.

Wer schon Oberstufenjahre einer höheren oder mittleren Schule absolviert hat, kann im Quereinsteiger-Semester die offenen Module nachholen, um dann möglichst rasch zur Matura zu kommen.

Genauere Informationen dazu können Sie direkt bei der „Nacht der offenen Tür“ am Dienstag, 7. Juli 2015, 18.00 bis 21.00 Uhr bekommen.

Anmeldungen sind jederzeit möglich.

Allgem. Info/Anmeldung auf [www.abendgym.at](http://www.abendgym.at)  
 Beratungshotline: 0732-772637-33

## Kinderferienprogramm 2015

Das Programmheft wird wieder zeitgerecht in den Schulen ausgeteilt und kann ab dann auch auf [www.gaspoltshofen.at](http://www.gaspoltshofen.at) oder [www.facebook.com/gaspoltshofen](http://www.facebook.com/gaspoltshofen) abgerufen werden



## Frauen.Stärken.Tour 2015

Der gesamte Folder kann auf [www.gaspoltshofen.at](http://www.gaspoltshofen.at) heruntergeladen werden.



### Programm

- Moderation: **Dr.<sup>in</sup> Christine Haiden**, Chefredakteurin „Welt der Frau“
- Grußworte: **Mag.<sup>a</sup> Doris Hummer**, Frauenlandesrätin
- Referentinnen: **Barbara Pachtl-Eberhart**, Prof. **Dr.<sup>in</sup> Martina Leibovici-Mühlberger**, Mag.<sup>a</sup> **Dr.<sup>in</sup> Silvia Dirnberger-Puchner**
- Talk mit Kooperationspartnerinnen und Zeit zum Meinungsaustausch
- Musikalische Highlights: **Daniela Dett**, **Poxrucker Sisters** und **Florianer Tanzgeiga**
- Kleine Köstlichkeiten für das leibliche Wohl
- **Interessante Angebote im Anschluss für einen „Tag für mich“**
- Teilnahme kostenlos – Anmeldung erbeten!

Ein „Tag für mich“ mit kulturellen und spirituellen Highlights. Mehr auf [www.welt-der-frau.at](http://www.welt-der-frau.at)

Die Frauen.Stärken.Tour 2015 wird maßgeblich unterstützt von



## Highlights mit der OÖ Familienkarte

In den kommenden Monaten werden für alle OÖ Familienkarten-Inhaber wieder jede Menge tolle Aktionen angeboten:

Details auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at)

- Familienkarte APP mit der Mobilien OÖ Familienkarte
- 5 Attraktionen in 3 Ländern zum Halbpriis mit der OÖ Familienkarte
- Pyhrn-Priel Saisoncard – für alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder gratis!
- Ermäßigter Eintritt bei der Landesgartenschau in Bad Ischl
- Ermäßigter Eintritt bei der Landessonderausstellung in Gallneukirchen
- Im Mai und Juni 2 + 1 Nacht gratis in allen JUFAs
- Schiff Ahoi auf der Donau – Kinder bis 13 Jahre fahren bis 2. Oktober freitags um 15.00 Uhr gratis!
- Höhenrausch 2015 – ermäßigter Eintritt vom 29. Mai bis 18. Oktober 2015
- Großes OÖ Familienfest am Bahnhofsvorplatz in Linz am 30. Mai 2015 bei freiem Eintritt
- Den ganzen Juni zum Halbpriis ins Aquapulco Bad Schallerbach
- GroBeltern-Feste in 5 Gemeinden
- Spaß und Abenteuer auf der Hirschalm vom 12. Juni bis 5. Juli zum halben Priis
- Wasser- und Erlebnispark St. Gallen vom 29. Juni bis 12. Juli zum Halbpriis
- Ski Flyer Höhnhart den ganzen Juli zum Halbpriis
- Family Day am 4. und 5. Juli am Wurbauerkogel zum Einmalpriis
- Vom 4. – 9. Juli 2015 zum Halbpriis ins Ars Electronica Center
- OÖ Familienpicknick am 5. Juli (Eitzing), 12. Juli (St. Agatha) und 19. Juli (Oberneukirchen)
- Fotowettbewerb „Mein schönster Familien-Moment“ ab 22. Juli auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at)
- Am 10. Juli freier Eintritt bei den MÜKIS
- Freier Eintritt beim Ritterfest am 11. Juli 2015
- Abenteuer Hochseilgarten und Bogenschießen bei der PPEA vom 11. – 17. Juli zum Halbpriis
- Nacht der Familie am 17. Juli 2015
- voestalpine Stahlwelt – ermäßigter Eintritt bei vielen Terminen im August
- WESTbahn fahren in den Sommerferien zum halben Priis
- Städtetrip München – ermäßigte Eintritte bei vielen Freizeiteinrichtungen
- Städtetrip Wien – Halbpriis-Aktion bei Madame Tussauds und Time Travel Vienna
- Erlebnistag für Kinder im Funtasia um nur 2 Euro
- Fluss-Schnorcheln zum Halbpriis
- JUMP – 5 Sport- und Bewegungsfeste für Kinder von 6-10 J. im August
- Vom 24. August bis 6. September zum halben Priis in den Erlebnispark Urzeitwald
- ElternTelefon -142 bietet rasch & kostenlos Unterstützung
- Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen

OÖ FAMILIEN BUND

www.ooe.familienbund.at

10 JAHRE Familienbund Ritterfest

Eintritt freil

LINZ Sa, 11. Juli 10 bis 22 Uhr

- Hauptplatz
- Altstadt
- Klosterstrasse
- Tummelplatz
- Linzer Schloss

LTO OÖNachrichten TIPS sozial regional ENERGIEAG Linz ASAMER ATEM

## Angebote der Schüler/Lehrlingsfreifahrt in OÖ

### Jugendticket-Netz bzw. Schüler/Lehrlings-Ticket beantragen!

Das Jugendticket-Netz ist eine Netzkarte für alle OÖVV Verkehrsmittel im gesamten Verbundraum. Es gilt also nicht nur für Fahrten zur Ausbildungsstätte oder zur Schule (so wie das Schüler/Lehrlings-Ticket), sondern auch für alle Freizeitfahrten, zum Beispiel zu den Großeltern, zu Freunden, ins Bad, zum Konzert etc. Das Jugendticket-Netz für Schüler und Lehrlinge gilt ein ganzes Jahr lang, von **1. September 2015 bis 31. August 2016**, also auch während der Sommerferien. Selbst an Sonn- und Feiertagen macht das Jugendticket-Netz uneingeschränkt mobil.



Das Schüler/Lehrlings-Ticket ist dagegen zeitlich auf Schul- bzw. Lehrtage beschränkt, gilt nur für Fahrten zwischen Wohnort und Schule oder Lehrstelle. Das Jugendticket-Netz können auch junge Leute, die keinen Anspruch auf Schüler- oder Lehrlingsfreifahrt haben, beantragen. Voraussetzungen sind: Besuch einer öffentlichen oder mit dem Öffentlichkeitsrecht ausgestattete Schule bzw. betriebliche Ausbildungsstätte, Wohn- und/ oder Schul- bzw. Ausbildungsort in Oberösterreich, Bezug der Familienbeihilfe sowie Alter unter 24.

Teilnehmer und Teilnehmerinnen am Freiwilligen Sozialen Jahr und Teilnehmer einer Beruflichen Qualifizierung sind ebenfalls berechtigt ein Lehrlings-Ticket oder Jugendticket-Netz zu erwerben.

Das Jugendticket-Netz, gültig ab 1. September 2015 kostet € 63,60. Wer zur Schüler/Lehrlingsfreifahrt berechtigt ist und bereits ein Ticket hat, kann auch im Nachhinein mit € 49,00 zum Jugendticket-Netz aufzahlen.

### DER WEG ZUM TICKET

- **Antrag** vollständig, korrekt, lesbar in Blockbuchstaben **ausfüllen** und **unterschreiben**
- **Bestätigungen einholen** (Schulstempel/Lehrbestätigung/Finanzamt wenn benötigt)
- **Selbstbehalt/Ticketpreis** einzahlen (Einzahlung über den Selbstbehalt von € 19,60 pro Schul-/Lehrjahr für das Schüler/Lehrlings-Ticket bzw. € 63,60 für das Jugendticket-Netz)
- **Formular, Foto und Zahlungsbeleg abgeben** (vollständige Liste der Abgabestellen auch unter [www.ooevv.at](http://www.ooevv.at))

- **Ticket abholen** (Je nach Abgabestelle, wird das Ticket entweder direkt an die Schule gesendet, an einer Servicestelle hinterlegt oder per Post zugesandt. Die Information erhältst du bei der Abgabe des Antrages.)

### Informationen über Neuerungen und Änderungen:

- Ab diesem Schuljahr wird es **nur mehr EIN neues Antragsformular für Schüler und Lehrlinge geben**. Wir ersuchen **ALLE alten Formulare zu vernichten**. Diese können durch eine Systemumstellung nicht mehr verwendet werden.
- **Der Ticketpreis des Jugendtickets-Netz wurde angepasst.**

Der gesetzlich festgelegte Selbstbehalt mit € 19,60 für das Schüler/Lehrlings-Ticket bleibt gleich. Der Preis des Jugendtickets-Netz mit Gültigkeit von 1. Sep. 2015 bis 31. Aug. 2016 wurde von € 60,00 auf € 63,60 angepasst. Eine nachträgliche Aufzahlung vom Schüler/Lehrlings-Ticket auf das Jugendticket-Netz ist weiterhin bei einem ausstellenden Verkehrsunternehmen gegen Barzahlung von € 49,- (inklusive einer Bearbeitungsgebühr von € 5,-) möglich.

### Fehleinzahlungen und Rückforderungen

Ab dem Schuljahr 2015/16 wird in diesen Fällen eine Bearbeitungsgebühr von € 7,40 eingehoben.

**Wir ersuchen Sie dringend alle noch vorhandenen Antragsformulare für Schüler und Lehrlinge aus dem laufenden Schuljahr 2014/15 zu entsorgen!**

Fahrplanauskünfte stehen Ihnen online unter [www.ooevv.at](http://www.ooevv.at) zur Verfügung.

Kontakt: OÖVV Kundencenter Linz, Volksgartenstraße 22, 4020 Linz Telefon: 0810 24 0810 [kundencenter@oevv.at](mailto:kundencenter@oevv.at)

## Information für Jungwähler

Mit der neu gestalteten Informationsplattform „Fit fürs Wählen“ des Oö. Landtags möchten wir vor allem Erst- und Jungwähler/Innen auf die kommenden Landtagswahlen vorbereiten. In unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten, wie Hoamatland, Entscheiden, Parteien oder Wählen, erfahren die Jugendlichen sowohl in Textform als auch mit digitalen Inputs die wichtigsten Infos über Oberösterreich, den Landtag und die Landesregierung.

Um das Erlernte auch zu testen, haben die Erst- und Jungwähler/Innen die Möglichkeit ihr Wissen in den einzelnen Bereichen in einer Challenge zu überprüfen. Mit gesammelten Trophäen können sie anschließend an einer Verlosung teilnehmen.

<https://www.youtube.com/user/oeolandtag/videos>

## Veranstaltungskalender Juli/August 2015

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT & INFO
<b>01.07.2015</b> <b>17:00 Uhr</b>	<b>(FAMILIEN)RAD-AUSFAHRT</b> mit Ernst Petermandl Ersatztermin: 08.07.2015, 17:00 Uhr	Treffpunkt Gemeindeamt Gesunde Gemeinde
<b>07.07.2015</b> <b>10:00-12:00 Uhr</b>	<b>AMTSTAG DES NOTARIATES</b> 4680 Haag/H. Nächster Termin: 04.08.	GH Danzerwirt
<b>10.07.2015</b> <b>08:00-09:00 Uhr</b> <b>Termin vorverlegt!!!</b>	<b>KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG</b> Kanzlei Dr. Maria Weidlinger Jeden 3. Freitag im Monat – August entfällt!	Klubzimmer des Marktgemeindeamtes (1. Stock)!
<b>14.07.2015</b> <b>08:00-14:00 Uhr</b>	<b>SPRECHTAG PENSIONS-VERSICHERUNGSANSTALT</b> Lichtbildausweis mitbringen! Nächste Termine: 21.07. / 28.07. / 11.08.	Gebietskrankenkasse Grieskirchen, Lobmeyrstraße 1 Tel. Voranmeldung: 05 7807-18 39 00
<b>16.07.2015</b> <b>19:30 Uhr</b>	<b>TAUCH-ANFÄNGERKURS</b> Details auf Seite 3	GH Wirlandler
<b>27.07.2015</b> <b>08:00-12:00 Uhr</b>	<b>SPRECHTAG SOZALVERSICHERUNGS-ANSTALT DER BAUERN</b> Nächster Termin: 24.08.	Bezirksbauernkammer Grieskirchen, Manglburg 2
<b>21.08.2015</b> <b>18:00 Uhr</b>	<b>KURS ALLGEMEINE SACHKUNDE HUNDEHALTUNG</b> Anmeldung: Dieter Strobach 07248/682 24	Vereinshaus am Alten Kaisersteig, Grieskirchen
<b>28.08.2015</b> <b>19:00 Uhr</b>	<b>KURS ALLGEMEINE SACHKUNDE HUNDEHALTUNG</b>	Hundesportschule Neumarkt, gegenüber dem Bahnhof

Möchten auch Sie einen Termin verlautbaren, welcher noch nicht im Veranstaltungskalender 2015 eingetragen ist, dann geben Sie uns bitte Ihre Daten bekannt ([cornelia.straubinger@gaspoltshofen.ooe.gv.at](mailto:cornelia.straubinger@gaspoltshofen.ooe.gv.at) oder Tel.: 6954-22)!

# Wochentagsbereitschaftsdienst -III.Quartal 2015

**für die Gemeinden Aistersheim, Gaspoltshofen, Geiersberg, Geboltskirchen, Haag/H., Hofkirchen/Tr., Rottenbach, Weibern und Wendling**

(wochentags 14:00 bis 7:00 Uhr; Wochenende von Samstag 7:00 bis Montag 7:00 Uhr)

Juli			AUGUST			SEPTEMBER		
MI	1	Dr. Haglmüller	SA	1	Dr. Bindreiter	DI	1	Dr. Bangerl
DO	2	Dr. Lutz-Stein D.	SO	2	Dr. Lutz-Stein D.	MI	2	Dr. Haglmüller
FR	3	Dr. Bindreiter	MO	3	Dr. Mahn	DO	3	Dr. Tockner
SA	4	Dr. Tockner	DI	4	Dr. Lutz-Stein D.	FR	4	Dr. Bangerl
SO	5	Dr. Bangerl	MI	5	Dr. Lutz-Stein D.	SA	5	Dr. Lutz Joh.
MO	6	Dr. Lutz Joh.	DO	6	Dr. Lutz Joh.	SO	6	Dr. Tockner
DI	7	Dr. Bangerl	FR	7	Dr. Bindreiter	MO	7	Dr. Bindreiter
MI	8	Dr. Haglmüller	SA	8	Dr. Mahn	DI	8	Dr. Bangerl
DO	9	Dr. Tockner	SO	9	Dr. Mahn	MI	9	Dr. Haglmüller
FR	10	Dr. Lutz-Stein D.	MO	10	Dr. Bindreiter	DO	10	Dr. Lutz Joh.
SA	11	Dr. Bindreiter	DI	11	Dr. Lutz-Stein D.	FR	11	Dr. Mahn
SO	12	Dr. Lutz-Stein D.	MI	12	Dr. Lutz Joh.	SA	12	Dr. Bangerl
MO	13	Dr. Mahn	DO	13	Dr. Mahn	SO	13	Dr. Haglmüller
DI	14	Dr. Bangerl	FR	14	Dr. Lutz Joh.	MO	14	Dr. Bindreiter
MI	15	Dr. Mahn	SA	15	Dr. Mahn	DI	15	Dr. Tockner
DO	16	Dr. Tockner	SO	16	Dr. Bindreiter	MI	16	Dr. Mahn
FR	17	Dr. Lutz-Stein D.	MO	17	Dr. Lutz Joh.	DO	17	Dr. Lutz-Stein D.
SA	18	Dr. Haglmüller	DI	18	Dr. Tockner	FR	18	Dr. Tockner
SO	19	Dr. Lutz Joh.	MI	19	Dr. Haglmüller	SA	19	Dr. Bindreiter
MO	20	Dr. Bindreiter	DO	20	Dr. Mahn	SO	20	Dr. Lutz-Stein D.
DI	21	Dr. Lutz Joh.	FR	21	Dr. Lutz Joh.	MO	21	Dr. Lutz-Stein D.
MI	22	Dr. Haglmüller	SA	22	Dr. Tockner	DI	22	Dr. Bangerl
DO	23	Dr. Lutz-Stein D.	SO	23	Dr. Lutz Joh.	MI	23	Dr. Haglmüller
FR	24	Dr. Bangerl	MO	24	Dr. Haglmüller	DO	24	Dr. Tockner
SA	25	Dr. Tockner	DI	25	Dr. Bangerl	FR	25	Dr. Mahn
SO	26	Dr. Bangerl	MI	26	Dr. Lutz Joh.	SA	26	Dr. Lutz-Stein D.
MO	27	Dr. Bindreiter	DO	27	Dr. Lutz-Stein D.	SO	27	Dr. Lutz Joh.
DI	28	Dr. Tockner	FR	28	Dr. Tockner	MO	28	Dr. Bindreiter
MI	29	Dr. Haglmüller	SA	29	Dr. Haglmüller	DI	29	Dr. Bangerl
DO	30	Dr. Mahn	SO	30	Dr. Bangerl	MI	30	Dr. Lutz-Stein D.
FR	31	Dr. Haglmüller	MO	31	Dr. Lutz Joh.			

Der übergeordnete Bereitschaftsdienst darf nur in dringenden Notfällen in Anspruch genommen werden!!!

Dr. Ulrich Bindreiter:	MO: 07:00-11:00 & 17:00-19:00 Uhr, DI, MI: 07:00-11:00 Uhr, DO: 17:00-19:00 Uhr, FR: 07:00-11:00 Uhr, Samstag keine Ordination!
Dr. Elmar Tockner:	MO: 07:30-11:30 Uhr, DI: 07:30-11:30 & 17:00-19:00 Uhr, MI: 17:00-19:00 Uhr, DO, FR: 07:30-11:30 Uhr, Samstag keine Ordination!

**Telefonnummern der angeführten Ärzte und wichtiger Dienste: Urlaub:**

**Dr. Bangerl Egon,**  
Geboltskirchen  
**(07732) 3888**  
03.-21.08.2015

**Dr. Haglmüller Werner,**  
Wendling  
**(07736) 6120**  
03.-14.08.2015

**Dr. Bindreiter Ulrich,**  
Gaspoltshofen  
**(07735) 6084**  
13.-18.07., 24.08.-05.09.2015

**Dr. Lutz Joh.,**  
Haag/H.  
**(07732) 2215**  
30.-31.07.2015

**Dr. Lutz-Stein Daniela,**  
Haag/H.  
**(07732) 2307**  
15.-23.08., 31.08.-07.09.2015

**Dr. Mahn Werner,**  
Weibern  
**(07732) 2900**  
20.-24.07., 24.08.-04.09.2015

**Dr. Tockner Elmar,**  
Gaspoltshofen  
**(07735) 6842**  
29.07.-16.08.2015

**Dr. Walderdorff Philipp,**  
Hofkirchen/Tr.  
**(07734) 2659**  
kein Urlaub geplant!

ORDINATIONSZEITEN  
SONN-UND FEIERTAGE:  
9:00-10:00 und  
17:00-18:00 Uhr

**ROTES KREUZ (Rettung): Notruf: 1 4 4 (ohne Vorwahl); Rettungsleitzentrale: (0732) 21 44  
Krankentransportanforderung: (07248) 622 43 • Krankenhaus Grieskirchen: (07248) 601-0  
Vergiftungsinformationsstelle für Österreich: (01) 40 64 343-0 • Apothekendienst: (01) 15 50**